

## Grüne fordern: Saatgut AG im Parlament behandeln

**Echzell** (pm/dab). Auch die Gemeindevertreter der Grünen und der CDU waren kürzlich zu Besuch bei der Saatgut AG Bingenheim, um sich über die Hintergründe deren Erweiterungsvorhabens »Auf den achtzehn Morgen« zu informieren. Die Veranstaltung des Unternehmens sei nicht öffentlich gewesen, teilen die Grünen mit. Auch die SPD war vor einigen Tagen dort zu Besuch gewesen (die WZ berichtete).

Die Sozialdemokraten hatten in der jüngsten Gemeindevertreterversammlung den Punkt »Erweiterung der Bingenheimer Saatgut AG« von der Tagesordnung genommen, weil noch offene Fragen zu klären seien. Durch dieses Vorgehen habe der »normale parlamentarische Weg« nicht begangen werden können, kritisieren die Grünen erneut. Man hätte den Tagesordnungspunkt stattdessen in den Ausschuss geben können.

Als nächster Schritt müsse die Öffentlichkeit wieder einbezogen werden, fordern die Grünen. Die Gemeindevertretung solle den Punkt behandeln und das Bauleitplanverfahren einleiten. Dafür habe die Saatgut AG ein Gutachten über die zu erwartenden Lärmemissionen in Auftrag gegeben. Das Verfahren umfasse viele Schritte, bevor es zu einem Beschluss komme. Unter anderem würden die Bevölkerung und Gremien frühzeitig informiert und eingebunden. Die Fraktion betont »die überaus positive Entwicklung und Planung der vorbildlich ökologisch arbeitenden Firma«. Daher sollte es »zügig zu einer Einleitung des ergebnisoffenen Bauleitplanverfahrens« kommen.